

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sebastian Czaja (FDP)**

vom 10. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2021)

zum Thema:

Wie gut sind unsere Schulen durchlüftet?

und **Antwort** vom 24. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneter Sebastian Czaja (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26961

vom 10. März 2021

über Wie gut sind unsere Schulen durchlüftet?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Luftreiniger wurden bis zum Eingang dieser Anfrage in Berliner Klassenräumen aufgestellt?

(Bitte auflisten nach Bezirk, der jeweiligen Anzahl der Klassenzimmer im Bezirk insgesamt, die einen Luftfilter benötigen und die Anzahl an Klassenräumen, die bisher im Bezirk einen Luftfilter bekommen haben).

Zu 1:

Die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten wurde bisher in zwei Tranchen durchgeführt. Die Auslieferung der Geräte aus der 1. Tranche ist größtenteils abgeschlossen. Für die 2. Tranche können zum Stand 10.03.2021 die Auslieferungsstände nicht bezirksscharf dargestellt werden. Seitens der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) wurden in der Ausschreibung 5 Gerätetypen von unterschiedlichen Lieferanten bestellt, welche verschiedene Auslieferungsstände haben.

Eine Übersicht des prozentualen Auslieferungsstandes anhand der beschafften Gesamtzahl der 2. Tranche befindet sich in der nachfolgenden Tabelle.

Region	Tranche 1 ausgeliefert	Tranche 2 Anschaffung	Tranche 2 ausgeliefert
Mitte	75	156	Typ 1 0 % ausgeliefert
Friedrichshain-Kreuzberg	42	142	
Pankow	115	217	Typ 2 ~60 % ausgeliefert
Charlottenburg-Wilmersdorf	59	148	
Spandau	82	141	Typ 3 0 % ausgeliefert
Steglitz-Zehlendorf	100	166	
Tempelhof-Schöneberg	79	169	Typ 4 ~66 % ausgeliefert
Neukölln	0 (+133 bis Ende KW 12)	161	
Treptow-Köpenick	60	138	Typ 5 ~30 % ausgeliefert
Marzahn-Hellersdorf	70	154	
Lichtenberg	77	164	
Reinickendorf	75	160	
Zentralverwaltete /Berufliche Schulen	205 (+365 bis Ende KW 11)	444	
Berufliche Schulen in freier Trägerschaft	130*	108	
Allgemeinbildende Schulen in freier Trägerschaft	102*	228	
Gesamt	1.271	2.696	~30% ausgeliefert

* finanzierte Geräte aus den bislang abgerufenen Mitteln der Tranche 1

Abweichend von den öffentlichen Schulen, wurde in der Tranche 1 den Schulen in freier Trägerschaft eine maximale Kostenerstattung zugesichert, die ausgehend von dem den Schulen in freier Trägerschaft zugemessenen Gesamtfördervolumen für die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten, einen über die Schülerzahlen der jeweiligen Ersatzschule rechnerisch ermittelten Teilbetrag den Trägern auf Abruf zur Verfügung stellte.

Insofern können keine genauen Angaben zur Anzahl der aufgestellten Luftreiniger gemacht werden.

Auf Grundlage der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel zur Beschaffung von Luftfiltergeräten wurde eine prozentuale Aufteilung nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler durchgeführt.

2. Bis wann will das Land Berlin alle ca. 16.000 Klassenzimmern mit entsprechenden Luftfiltern ausgestattet haben?

Zu 2:

Eine Ausstattung aller Klassenzimmer in Berlin mit Luftfiltergeräten ist gemäß Empfehlung der Lüftungsexperten im Hygienebeirat der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Stellungnahme der Kommission Innenraumlufthygiene am Umweltbundesamt zum Einsatz mobiler Luftreiniger als Lüftungsunterstützende Maßnahme nicht geplant. Es bleibt dabei, dass das vom Hygienebeirat erarbeitete und in den Musterhygieneplänen hinterlegte Lüftungsmanagement das Mittel der Wahl zur bestmöglichen Reduzierung von Aerosolen darstellt.

3. Wie bewertet der Senat die Anschaffungspraxis der Luftfilter insgesamt und inwiefern sieht der Senat Optimierungsbedarf in der Anschaffungspraxis?

4. Welche Vorschläge hat der Senat, um die Aufstellung der Luftfilter zu beschleunigen und inwiefern erfolgt hierzu der Austausch mit den Bezirken?

Zu 3. und 4. :

Im Rahmen der 1. Tranche wurden Luftreinigungsgeräte nach den individuellen Bedarfen der Bezirke hinsichtlich Menge und Gerätetyp beschafft. Dies führte zum Teil zu unterschiedlichen Beschaffungs- und Auslieferungszeitpunkten. In der zweiten Tranche wurde eine zentrale Beschaffung durch die BIM GmbH für die Bezirke beschlossen. Durch die Bündelung der Beschaffungen wurden bessere Konditionen hinsichtlich des Auslieferungszeitpunktes und mögliche Mengenrabatte erwartet. Unter den gegebenen vergaberechtlichen Voraussetzungen wurde bereits im Rahmen der zweiten Tranche der schnellstmögliche Auslieferungszeitpunkt erreicht, wobei dieser unter anderem stark von der Gesamtnachfrage auf dem Weltmarkt abhängt.

Bei der Anschaffung der Luftreinigungsgeräte der 2. Tranche gibt es einen erhöhten Abstimmungsbedarf zwischen den Bezirken und der BIM GmbH. Dies betrifft u.a. Fragen der Auslieferung sowie des Reklamations- und Wartungsmanagements und der Inbetriebnahme der Geräte.

Dies sollte im Rahmen der dritten Tranche mit der BIM GmbH und den Bezirken nachverhandelt werden.

Berlin, den 24. März 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie